

Anweisung für Fremdfirmen

gem. § 8 ArbSchG / § 6 GUV-VA1

Ihre Ansprechpartner	Telefon	DECT
Klinikum Neuperlach	089/6794-	
HAUSNOTRUF Feuer	666	
Leitwarte	2444	
Hauptabteilungsleiter Technik	089/3062-2080	
Hauptabteilungsleiter Bau	089/3062-2697	
Standortleiter Bau und Technik	2203	192203
Baukontrollmeister ET	n.V.	
Teamkoordinator ET	2231	192231
Bereitschaft ET	2232	192232
Baukontrollmeister VT	n.V.	
Teamkoordinator VT	2235	192235
Bereitschaft VT	2237	192237
Bauunterhalt und Gebäudemanagement	2223	192223
Umzugsmanagement, Schlüsselverwaltung	2223	192223
Medizin-Geräte-Service (MGS)	2554	
Brandschutz	089/3068-3309	
Arbeitsschutz	2482	192482
Betriebsärztin	2678	
Umweltschutz	2537	
Transportdienst	2267	192267
Hauswirtschaft	2204	192204
Hygiene	2288	192288

Einfahrtberechtigung

Die Einfahrtberechtigung muss bei der Schaltwarte (Ebene U) eingeholt werden.

- Auf den Verkehrsflächen des Klinikums Neuperlach gilt grundsätzlich die Straßenverkehrsordnung. Die angegebene Höchstgeschwindigkeit 10 km/h ist unbedingt einzuhalten.
- Parken ist nur an den ausgewiesenen Plätzen erlaubt.
- Halteverbote sind unbedingt zu beachten. Insbesondere sind die Anfahrtswege von Feuerwehr und Rettungsfahrzeugen sowie im Wirtschaftshof die Bereiche von Anlieferung und Entsorgung freizuhalten.
- Einsatzfahrzeugen ist der Weg unverzüglich frei zu machen.
- Die Fahrer haben selbst bei kurzzeitiger Behinderung der Verkehrswege (Ein- und Ausladen) bei ihrem Fahrzeug zu bleiben.
- Unberechtigt parkende Fahrzeuge werden zu Lasten des Fahrzeughalters entfernt.

Tägliche Anmeldung

Das Personal des Auftragnehmers hat sich täglich in der Schaltwarte (Ebene U) an- und abzumelden! Dort erhalten Sie auch die Ausweise für Fremdfirmen, welche erkennbar getragen werden müssen.

Vor Beginn der Arbeiten muss sich der Auftragnehmer informieren, ob in dem betroffenen Arbeitsbereich Rauchmelder installiert sind, Freischaltungen erfolgen ggf. über die Elektrotechnik.

Wenn sie Arbeiten in Bereichen durchführen, die in Betrieb sind, so melden Sie sich kurz beim jeweilig anwesenden Beschäftigten unseres Hauses an. Hier erhalten Sie ggf. weitere Hinweise auf akute / spezielle Gefahren.

Ausdrücklich wird auf die nötige Sorgfalt bei den Arbeiten hingewiesen, da eine Unterbrechung des Betriebes Leben und Gesundheit der Patienten gefährden kann.

Um die Betriebssicherheit aufrecht zu halten, ist vor Beginn von Arbeiten an Medienleitungen die Technik zu verständigen (Telefon 192235)

Für Feuerarbeiten (Schweißen, Löten, Flexen, Dachdeckerarbeiten) ist ein besonderer „**Erlaubnisschein**“ erforderlich (Information bei der Versorgungstechnik).

Sicherheit und Gesundheitsschutz

- Vor Beginn der mechanischen Bearbeitung von Bauteilen (z.B. schleifen/bohren) ist mit der Auftrag gebenden Abteilung wegen möglicher Gefahrstoffbelastungen Rücksprache zu halten. Ggf. können besondere Schutzmaßnahmen erforderlich werden.
- Das Personal des Auftragnehmers muss für die ihm übertragene Tätigkeit geeignet sein.
- Es hat die gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorgaben zum Arbeits- Gesundheits- und Umweltschutz zu beachten.
- Im Rahmen unseres Hausrechts ist der Standortleiter der Technik bzw. sein Vertreter Ihnen gegenüber in allen Fragen in Bezug auf die Sicherheit und Gefährdungen im Verzug direkt weisungsbefugt, bis hin zum Baustellenverweis.
- Achten Sie besonders darauf, dass sich keine anderen Personen (Mitarbeiter des Hauses, Patienten, Besucher) im Gefahrenbereich Ihrer Arbeit aufhalten. Ist dieses nicht automatisch sichergestellt, so haben Sie den Gefahrenbereich abzusperren und ggf. Warnhinweise anzubringen. Kann eine Sicherung des Gefahrenbereichs nicht erfolgen, so sind alle anwesenden Personen über die Gefahren und die ggf. von diesen zu treffenden Schutzmaßnahmen (z.B. persönliche Schutzausrüstungen) zu informieren.
- Gefährliche oder gefährdete Gegenstände des Klinikums wie z.B. Gefahrstoffbehälter, Druckgasflaschen, Lagerwaren, Medizingeräte o.ä. sind in Rücksprache mit den Beschäftigten vor Ort, vor Arbeitsbeginn aus dem Gefahrenbereich zu entfernen.
- Die Sicherheitskennzeichnung sowie Ge- und Verbotsschilder sind unbedingt zu beachten.
- Die Benutzung von Fahrrädern, Kickboards o.ä. in den Gängen ist untersagt.
- Sie sind grundsätzlich nicht berechtigt, Arbeitsmittel, Arbeitsstoffe, Geräte o.ä. des Klinikums zu benutzen, Ausnahmen müssen ausdrücklich mit dem für die Maßnahme zuständigen Beschäftigten abgestimmt werden.

- Notwendige Einschränkungen von Verkehrswegen sind mit dem für die Maßnahme zuständigen Beschäftigten abzustimmen; Einschränkungen von Flucht- und Rettungswegen mit der Sicherheitsfachkraft des Standortes.
- Es besteht Zutrittsverbot zu Räumen mit Radioaktiv- oder Laserkennzeichnung.
- In den klinischen Bereichen kann für Sie krankenhausspezifisch eine Infektionsgefährdung bestehen:
- Sie sollten Arbeiten in diesen Bereichen nur durchführen, wenn Sie gemäß den aktuellen Empfehlungen der STIKO geimpft sind.
- Lassen Sie sich im Bereich in erforderliche Hygienemaßnahmen einweisen und benutzen Sie die persönlichen Schutzausrüstungen.
- Beachten Sie, dass auch Kleinstverletzungen an blutigen Gegenständen im klinischen Bereich eine mögliche Infektionsgefahr darstellen (s.u.).
- Handyverbot gilt in entsprechend gekennzeichneten Bereichen,
- Rauchen ist in allen Gebäuden des Klinikums verboten.
- Das „Offenhalten“ von Brandschutztüren aber auch Zugangstüren zu Technikräumen und Technikzentralen ist nicht gestattet.
- Informieren Sie sich vor Arbeitsaufnahme jeweils über den nächsten Fluchtweg, die nächsten Feuerlöscheinrichtungen sowie die nächste Alarmierungsmöglichkeit (Druckknopfmelder und Telefon: Interner Notruf 666)

Verhalten im Brandfall

Im Brandfall Ruhe bewahren!

- | | |
|---------------------------|--|
| Brand melden: | Feuermelder betätigen und Schaltwarte anrufen Telefon 666 ! |
| In Sicherheit bringen: | Gefährdete Personen warnen, Türen schließen! Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen! Keinen Aufzug benutzen! |
| Löschversuch unternehmen: | Feuerlöscher oder Löschdecke benutzen. |



Druckknopfmelder finden sie meist in oder bei Treppenträumen.

Bei telefonischer Meldung an die Schaltwarte bitte folgende Punkte mitteilen:

- Wer meldet?
- Was ist passiert?
- Wo ist es passiert
- Wie viele Personen sind betroffen?

Versehentlich gedrückte Melder sofort über Tel.: 666 melden!

Um Irrtümer zu vermeiden, **bitte nicht** die Feuerwehr über die Ortsnetznummer 112 verständigen.

Verhalten bei Unfällen

Beim Melden eines Unfalles sind folgende Punkte zu beachten:

- Erste Hilfe beim Verletzten leisten
- wenn möglich Verletzten in die Nothilfe in Haus A, Ebene 1 bringen
- andernfalls Hilfe herbeiholen über **2558** (Chirurgie: bei schweren Arbeitsunfällen) oder **2334** (internistischer Notfall: bei Atemnot, Kreislaufbeschwerden, etc.). **Bitte nicht auflegen, Arzt meldet sich.**
- Verletzte grundsätzlich nicht alleine lassen

Verhalten bei Beschädigung von Stromleitungen

Den Vorfall an die Schaltwarte **Telefon 666** melden. Handelt es sich um einzelne Geräte, weitere Stromzufuhr durch Ziehen des Steckers unterbrechen.

Bei unter Strom stehenden Leitungen, Bereich sichern. Nicht versuchen, die Haupt-Stromzufuhr zu unterbrechen, da der Strom wichtiger Bereiche wie OP's dadurch abgeschaltet werden könnte.

Verhalten bei Beschädigung von Gasleitungen (Sauerstoff, Druckluft, Lachgas)

Wichtige Verhaltensregeln:

- Jede Funkenbildung vermeiden
- Keine elektrischen Anlagen bedienen
- Gefahrenbereiche absichern, Zutritt unbefugter Personen verhindern
- Gaszufuhr so weit wie möglich stoppen oder drosseln
- Umgehend Schaltwarte über **Telefon 666** informieren

Umgang mit Gefahrstoffen

Die Lagerung von Gefahrstoffen ist nur unter Einhaltung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und nur nach Rücksprache mit der Sicherheitsfachkraft (und SiGeKo) erlaubt.

Beim Arbeiten mit Gefahrstoffen ist die entsprechende Schutzkleidung zu tragen. Die einschlägigen Vorschriften sind zu beachten.

Verhalten bei ausgetretenen gefährlichen Flüssigkeiten

Bei ausgelaufenen Chemikalien

- den betroffenen Bereich absichern,
- die Schaltwarte mit **Tel. 666** informieren
- ggf. Schutzkleidung anlegen,
- kontaminierte Materialien vorschriftsgemäß entsorgen (siehe Ansprechpartner Umweltschutz).

Umweltschutz

Wir sind ein nach EMAS zertifiziertes und umweltbewußtes Unternehmen und legen daher größten Wert auf den aktiven Umweltschutz. www.muenchen-klinik.de

- Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, seine Abfälle selbst zu entsorgen gemäß den gesetzlichen Vorgaben. Die Mengen und Nachweise sind dem zuständigen Abfallbeauftragten zeitnah zu übermitteln. Die Container des Standortes stehen Ihnen nicht zur Verfügung.
- Die bei Baumaßnahmen möglicherweise anfallenden gefährlichen Abfälle und Bauschutt sind vorab an den zuständigen Abfallbeauftragten zu melden. Abfallerzeuger bleibt die MüK. Alle Abfälle sind entsprechend der gesetzlichen Vorgaben getrennt zu sammeln.
- Das Einleiten von Wasser gefährdenden Stoffen in das Erdreich oder die Kanalisation ist verboten.

- Bei Nichtbeachtung dieser Regelung erfolgt die Abfallentsorgung bzw. die Beseitigung der entstandenen Schäden auf Kosten des Verursachers
- Die Baustellen und Arbeitsplätze sind täglich in ordentlichem Zustand zu hinterlassen.

Hygiene und Arbeitsschutz

- Grundsätzlich dürfen nur lärm- und staubarme Arbeitsverfahren eingesetzt werden.
- Sind Lärm-, Geruchs-, Staubbelastungen und/oder die Einschränkung von Verkehrswegen zu erwarten, sind Hygiene und Arbeitsschutz vor Beginn der Arbeiten zu informieren.
- Staubbelastungen sind unbedingt zu vermeiden. Die betroffenen Bereiche sind abzuschotten.
- Staubschutzvorrichtungen sind vor Beginn der Tätigkeiten von der Hygiene abzunehmen.

Benutzung von Kantine und Toiletten

Die Benutzung der Kantine steht den Mitarbeitern von Fremdfirmen offen.

Verschmutzte Arbeitskleidung ist vor dem Besuch der Kantine zu wechseln.

Gegen eine Kautions von 10 € kann eine Gastkarte erworben und mit Guthaben aufgeladen werden. Mit dieser Karte kann warmes Essen oder Snacks aus dem Automaten gekauft werden.
Öffnungszeiten der Kantine: 6:30 bis 16:00 Uhr.
Für Mitarbeiter von Fremdfirmen stehen die Besuchertoiletten des Hauses zur Verfügung, sofern nicht baustelleneigene Toiletten und Waschräume zur Verfügung gestellt werden.

Wenn Sie im Rahmen Ihrer Aufgabe Kontakt zu Patientinnen oder Patienten und/oder Besucherinnen und Besuchern unseres Hauses haben, so ist ein korrektes Auftreten diesen gegenüber selbstverständlich.

Bestätigung gem. §8 ArbSchG / § 6 GUV-VA1 (Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber)

Die unten aufgeführten Beschäftigten meines Unternehmens, die in der München Klinik gGmbH tätig werden sollen, haben hinsichtlich der Gefahren für Ihre Sicherheit und Gesundheit während ihrer Tätigkeit in der München Klinik gGmbH, sowie über die Regeln zum Umweltschutz und unsere Umweltpolitik (www.muenchen-klinik.de) eine angemessene Anweisungen erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

Wir sind anhand des Merkblatts "Anweisung für Fremdfirmen" (Stand 09.2021) über die mit den Arbeiten verbundenen Gefahren für Sicherheit und Gesundheit und Maßnahmen zur Verhütung dieser Gefahren, sowie über die Regeln zum Umweltschutz unterrichtet worden und haben diese Verstanden.

Name	Unterschrift

Dieses Formblatt ist **nach** Auftragserteilung auszufüllen und **vor** Arbeitsbeginn der auftragserteilenden Stelle zuzuleiten.